

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizer Kunststoffplatte für Schweizer Höchstansprüche



KELLCO, der neuzeitliche Belag für Tischblätter, Küchen- und Ladenbau, Bars und Restaurants, Interieurs, Büros, Labors, Spitäler, Schulen usw.

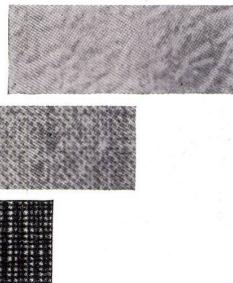
KELLCO – absolut beständig gegen haushaltübliche Säuren, Fruchtsäfte, Fette, Öle usw. – spielend leicht zu reinigen.

KELLCO – weitgehend widerstandsfähig gegen Kratzer, Abnutzung und Zigaretten-glut.

Jede KELLCO-Platte genießt die volle Fabrikgarantie der Keller & Co. AG.

KELLCO-Platten bringen frohe Farben in die Wohnung, das Büro, die Gaststätte, den Arbeits- und Ladenraum usw.

Der Fachhandel liefert dieses Schweizer Qualitätsprodukt prompt. Preis pro m² Fr. 27.– Dimension 254/126 cm, Dicke 1,3–1,4 mm



GN

KELLER+CO AG KLINGNAU TEL. 056/51177

GOLDENE MEDAILLE X. TRIENNALE MAILAND 1954

Arzberg 2000



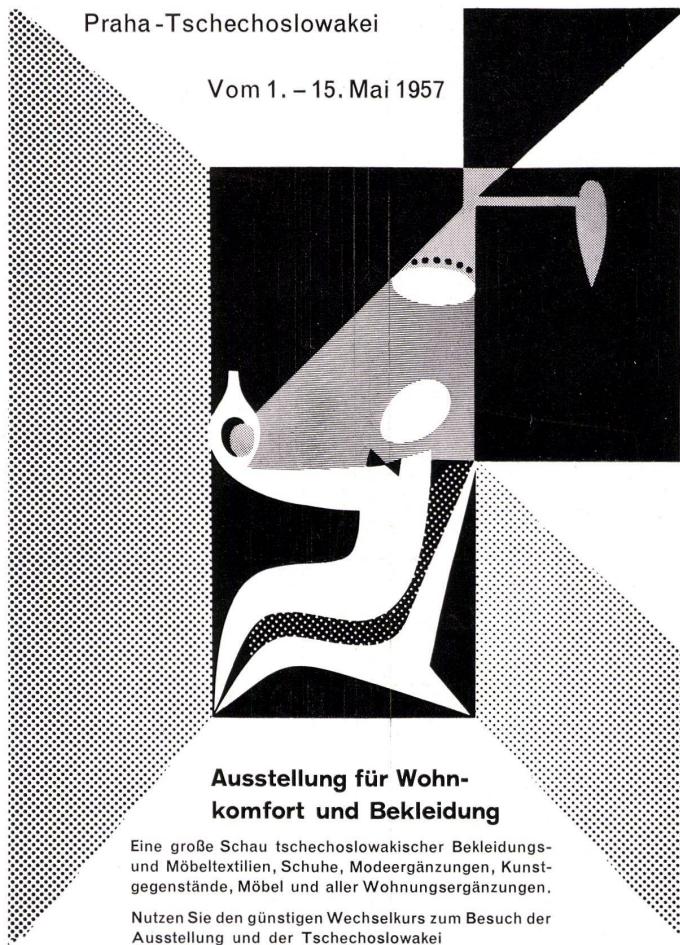
PORZELLANFABRIK ARZBERG • ARZBERG/OBERFR.

Bezugsquellen-nachweis durch

KERAGRA GmbH, Talstraße 11, Zürich, Tel. 051/23 91 34

Praha-Tschechoslowakei

Vom 1. – 15. Mai 1957



Ausstellung für Wohn-komfort und Bekleidung

Eine große Schau tschechoslowakischer Bekleidungs- und Möbeltextilien, Schuhe, Modeergänzungen, Kunstgegenstände, Möbel und aller Wohnungsergänzungen.

Nutzen Sie den günstigen Wechselkurs zum Besuch der Ausstellung und der Tschechoslowakei



Verkauf durch
Simmen & Co.
Zürich, Brugg, Lausanne

SOLAND-STOFFE

für
Wiederverkäufer
und Architekten
durch Soland & Co., Zürich

Landwirtschaftliche Schule in Visp

15 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (4500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) F. Pfammatter, Zürich;
2. Preis (1600 Fr.) W. Feliser, Brig; 3. Preis (1500 Fr.) R. Tronchet, Sion; 4. Preis (1400 Fr.) D. Burgener, Mitarbeiter J. Stüdz, Siders; 5. Preis (1000 Fr.) F. Grünwald, Brig.

Zuerteilung des Preises in Höhe von 500 000 Lire für das Werbeplakat der Triennale – Mailand

Die Ausschreibung des internationalen Wettbewerbes zur Erlangung eines Werbeplakates für die XI. Triennale hat einen außergewöhnlichen Erfolg gezeitigt.

An diesem Wettbewerb haben 338 Künstler aus allen Teilen der Welt teilgenommen, die ihre Entwürfe ordnungsgemäß im «Palazzo dell'Arte al Parco» in Mailand einreichten.

Das Preisgericht war wie folgt zusammengesetzt: Abgeordneter Ivan Matteo Lombardo – Präsident der Triennale, Maler Charles Conrad aus Brüssel als Vertreter des «Centro Studi», Maler Giuseppe Ajmone, Bildhauer Luigi Brogini, Architekt Carlo Mollino, Mitglieder des technischen Komitees der Triennale.

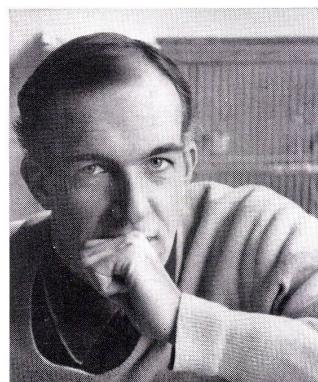
Das Preisgericht hat sich im «Centro Studi» der Triennale versammelt, um die eingegangenen 338 Entwürfe einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen. 20 Entwürfe wurden besonders in Betracht gezogen und nach einer langen und gründlichen Aussprache wurden schlußendlich sechs Entwürfe zur engeren Wahl gestellt. Diese sechs Entwürfe stammen von den folgenden Künstlern: Eugenio Carmi aus Genua, Jacques Richez aus Brüssel, Elisabeth Eisler aus Wien, Dieter Vollen-dorf aus Berlin, Paul Bühlmann aus Zürich, Ando Sanal aus Tokio. Schließlich hat das Preisgericht einstimmig beschlossen, den einzigen Preis in Höhe von 500 000 Lire des «Internationalen Wettbewerbs zur Erlangung eines Werbeplakates für die XI. Triennale» dem Maler Eugenio Carmi aus Genua zuzuerkennen.

Internationaler Wettbewerb für ein Opernhaus in Sydney

Die Jury, bestehend aus Prof. J. L. Martin, Cobden Parkes, Eero Saarinen, Prof. H. I. Ashworth, bezeichnete unter den 220 eingereichten Projekten dasjenige von Jørn Utzon, Dänemark, als die beste Lösung. Wir gratulieren unserem Patronatsmitglied zu diesem Erfolg!

Der 2. Preis wurde den Architekten Marzella, Loscher, Cunningham, Weissen- men, Geddes & Qualls, Philadelphia zugesprochen, der dritte den Engländern Boissevain und Osmond. Weitere vierzehn Projekte wurden speziell ausgezeichnet, worunter diejenigen von L. B. Kollar und B. A. Korab, Australien; Milburn & Partners, England; Brunton Joyce, Mildren & Lilly, Australien; dem Team H. Seidler, A. Young, R. Parker, R. Fitzhardinge & R. Young, Australien, den Engländern R. Dunster & P. Staughton und dem Amerikaner R. J. Neutra zusammen mit R. E. Alexander.

Wir werden in einem Heft über kulturelle Bauten die besten Lösungen dieses Wettbewerbes zeigen.



Jørn Utzon, 1. Preisträger im internationalen Wettbewerb für ein Opernhaus in Sydney.